

## Wie finde ich den passenden 3D-Drucker?

# LUVIMA's 6-Punkte Plan

### Punkt 1

Suche Dir ein ruhiges, gemütliches Plätzchen und erstelle in maximal 60 Minuten eine Liste mit Objekten die Du auf jeden Fall drucken möchtest. Wenn die 60 Minuten um sind, dann beende die Liste, versuche nicht endlos lange an der Liste zu arbeiten.

### Punkt 2

Sind auf Deiner Liste mehr als 10 Objekte, erscheint der eigene 3D-Drucker prinzipiell sinnvoll. Überspringe Punkt 3 und gehe gleich zu Punkt 4.

### Punkt 3

Sind auf Deiner Liste weniger als 10 Objekte, dann notiere Dir den Preis der Objekte auf Deiner Liste, den sie kosten würden, wenn Du sie kaufst. Ist die Gesamtsumme annähernd an der Kaufsumme eines 3D-Druckers, könnte sich die Anschaffung prinzipiell lohnen.

### Punkt 4

Suche Dir das komplizierteste Objekt aus Deiner Liste, und versuche dieses mit einer passenden Software, wie z.B. Fusion360, zu konstruieren und mit einer Slicer-Software, wie z.B. Cura, für den Drucker vorzubereiten. Wenn das funktioniert, bist Du in der Lage, Deine eigenen Objekte zu verwirklichen. Wenn nicht, solltest Du vielleicht keinen eigenen Drucker kaufen.

### Punkt 5

Erstelle Dir in Ruhe eine weitere Liste mit den für Dich wichtigen Kriterien, die Dein 3D-Drucker erfüllen soll, wie zum Beispiel:

Wie groß soll das Druckbett mindestens sein?

Kannst Du Deine Objekte mit einer Software auch selbst konstruieren?

Wie kompliziert darf die Erstmontage sein?

In welchem Preisniveau darf sich der Drucker samt Erstausrüstung wie z.B. Filament bewegen?

Kannst Du kleinere technische „Problemchen“ gegebenenfalls selbst instand setzen?

Benötigst Du eine gute Community und findest Du eine in Deiner Sprache?

Hast Du Platz für den Drucker und der höheren Lautstärke?

### Punkt 6

Suche Dir einige passende Drucker mit Hilfe von Testreviews, z.B. auf Youtube, aus und vergleiche diese mit Deinen Kriterien, welcher Drucker erfüllt die meisten Punkte? Das sollte Dein Drucker werden!